

## Von Mensch zu Mensch Mit dem Gefühl für Geborgenheit

Fundament unseres Handelns ist das christliche Menschenbild. Die Förderung und der Erhalt der Lebensqualität jedes Einzelnen stellt die Grundlage unserer Arbeit dar. Wir erleben den Menschen als eine Einheit von Körper, Geist und Seele. Als christliche Einrichtung verstehen wir unser Handeln in menschlicher Zuwendung, Rücksichtnahme und Stärkung der körperlichen und seelischen Kräfte. Wir wollen Verstehen und uns mit der inneren Welt der Bewohner vertraut machen. Die Bedeutung von Gefühlen und Emotionen, besonders das Bedürfnis der positiven Wertschätzung, leitet unser Handeln. Wir schaffen und fördern mit unserer Arbeit ein Umfeld, welches Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung vermittelt.



Im Rahmen der individuellen Fähigkeiten besteht so die Möglichkeit zu einem selbstständigen und selbst bestimmten Leben; rund um die Uhr begleitet und unterstützt durch ausgebildete und geschulte Mitarbeiter.



*Willkommen zu Hause*

### So finden Sie zu uns

Altenhilfe-Zentrum Münster-Hiltrup

**Haus Franziska**

Westfalenstraße 109

48165 Münster-Hiltrup

Telefon 02501 17-3000



Weitere Informationen und  
Details entnehmen Sie bitte  
dem beigefügten Einlegeblatt.

Missionsschwestern  
vom Hl. Herzen Jesu  
von Hiltrup



*Geborgenheit geben,  
Individualität bewahren*



**Altenhilfe-Zentrum  
Haus Franziska**  
Münster Hiltrup

Missionsschwestern  
vom Hl. Herzen Jesu  
von Hiltrup





## Qualität und Sensibilität

### Engagiert für Ihr Wohlbefinden

Mit den Einrichtungen der Altenhilfe stellen wir Missionsschwestern uns den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Gemäß unserer missionarischen Sendung engagieren wir uns seit Gründung unserer Ordensgemeinschaft für die Menschen. Sie sollen durch unser Leben den Glauben an einen liebenden Gott als hilfreich und unterstützend erfahren können.

Der Dienst am Menschen nach christlichem Vorbild leitet unser Handeln und das unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So arbeiten wir an der Voraussetzung, dass wir den Erwartungen nach einem Leben in Würde, Eigenverantwortlichkeit, Vertrautheit, Betreuung und Pflege entsprechen können.

Dazu gehört, dass wir das Leben jeden Tag so wohnlich und heimatlich wie möglich gestalten und die Bewohnerinnen und Bewohner fachkundig, hilfreich und liebevoll begleiten. Alle Beschäftigten tragen durch Kompetenz und Einfühlungsvermögen dazu bei, dass das Altenhilfezentrum der Missionsschwestern schnell zu einem neuen „zu Hause“ für die Bewohner werden kann.



## Alles Gute für Sie!

### Ihre Zufriedenheit ist unsere Aufgabe

Jeder Lebensweg ist anders und prägt einen Menschen auf ganz eigene Art. Älter werden und auf Hilfe angewiesen zu sein bedeutet aber nicht, persönliche Bedürfnisse oder gar seine Selbstständigkeit aufgeben zu müssen. Wer im Alter im „Haus Franziska“ lebt, kann darauf vertrauen, dass individuelle Ansprüche und Wünsche respektiert werden. Die Mischung aus angenehmer Wohnatmosphäre, qualifizierter Pflege, medizinischer Betreuung und therapeutischer Förderung schafft einen Lebensraum voller Würde.

Die Wohnbereiche zeichnen sich durch ihren familiären Charakter aus. So finden sich an mehreren Stellen Räumlichkeiten zum Rückzug als auch für das Zusammensein mit Angehörigen, Freunden oder Nachbarn. Anregung und Erholung bieten auch die parkähnlichen Grünanlagen, die zu Spaziergängen einladen. Die verkehrsgünstige Anbindung trägt dazu bei, am Leben teilzuhaben und Neues zu erfahren.

### Wohnen wie daheim

Neben einem modernen, elektrisch höhenverstellbaren Bett bieten die teilmöblierten, ca. 25 qm großen Zimmer jedem Bewohner Raum und Möglichkeit, sich mit kleineren persönlichen und liebgewordenen Gegenständen zu umgeben. Telefon- und Fernsehanschluss, incl. Hauskanal für Übertragungen der Gottesdienste aus der Kapelle sind in jedem Zimmer vorhanden.

**Fragen Sie uns auch nach der Möglichkeit der Kurzzeitpflege und des Betreuten Wohnens.**

## Belebung durch Bewegung

### Pflege ist gut, Aktivität noch besser

Wichtiges Element in der Tagesgestaltung sind Bewegungen, die Begleitung und die Betreuung nicht nur für, sondern mit den Bewohnern.

Durch gezielte Biographiearbeit lernen wir unsere Bewohner näher kennen, um in der Zusammenarbeit mit Angehörigen und Pflegekräften den Betreuungsplan möglichst nahe an den individuellen Bedürfnissen, den Problemlagen und der gewohnten Lebenswelt der Bewohner aufstellen zu können. Dabei werden alle Bewohner vor allem zu Aktivität angeregt. Welche Maßnahmen jeweils in Frage kommen, entscheiden Pflegepersonal, unsere Ergotherapie, die behandelnden Ärzte und weitere Therapeuten (Krankengymnastik, Logopädie) unter Berücksichtigung der individuellen gesundheitlichen Situation des Bewohners. Folgende Bereiche werden u.a. angeboten:

- **Selbsthilfettraining** (Essen, Anziehen, Körperpflege)
- **Orientierungs- und Wahrnehmungstraining**
- **Motorisch-funktionelle Behandlung** (Kontrakturprophylaxe, Training der Grob-, Feinmotorik und der Koordination, Muskelkräftigung etc.)
- **Handwerk** (bildnerisches und textiles Gestalten etc.)
- **Kognitives Training** (Gedächtnistraining)

Insbesondere wenn die verbale Kontaktaufnahme nicht möglich ist, versuchen wir, Menschen in unserer Einrichtung über ihre Gefühlsebene zu erreichen.